

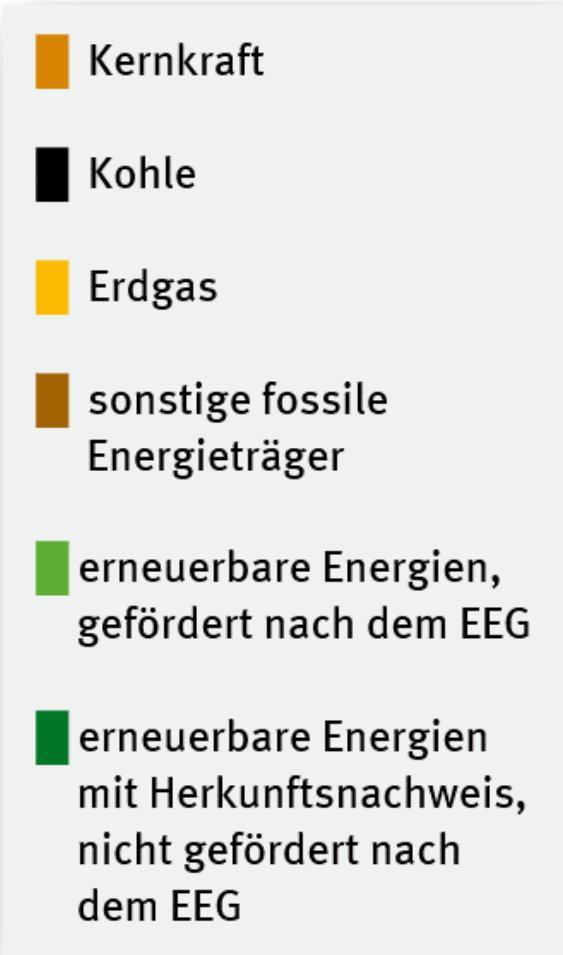
Stromkennzeichnung ab 01.07.2025

Lieferjahr 2024

Für die zum 01.07.2024 zu aktualisierenden Stromkennzeichnungen gilt, dass die Herkunftstaaten und ihre Anteile grundsätzlich nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 EnWG mit anzugeben sind. Der EEG-Anteil muss entsprechend dem EEG-Anteil im bundesdeutschen Strommix ausgewiesen werden (§ 42 Abs. 3 a) EnWG).

Die Energieträgerbezeichnung ist wie folgt:

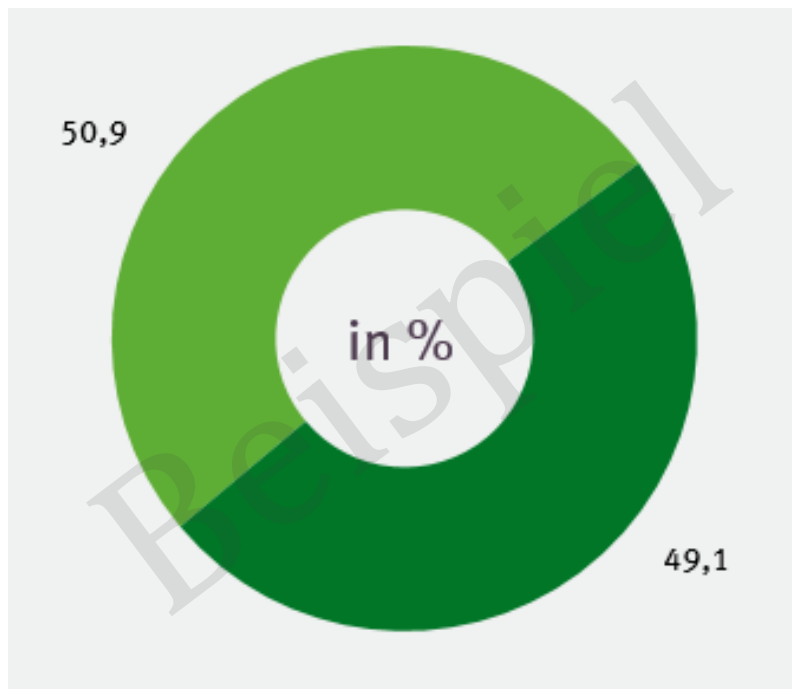
Abbildung 1: Bezeichnung der Energieträger in der Stromkennzeichnung

- 
-  **Kernkraft**
 -  **Kohle**
 -  **Erdgas**
 -  **sonstige fossile
Energieträger**
 -  **erneuerbare Energien,
gefördert nach dem EEG**
 -  **erneuerbare Energien
mit Herkunftsnachweis,
nicht gefördert nach
dem EEG**

Quelle: Umweltbundesamt

1 Ökostromprodukt

Abbildung 2: Beispielhafte Darstellung der Energieträger und ihrer jeweiligen Anteile in der Stromkennzeichnung für ein Ökostromprodukt



Quelle: Umweltbundesamt

Abbildung 3: Beispielhafte Angabe der Umweltauswirkungen durch die Stromerzeugung sowie der Lieferländer der verwendeten Herkunftsnachweise in der Stromkennzeichnung

CO₂-Emissionen: 0,00 g/kWh
radioaktiver Abfall: 0,00 g/kWh

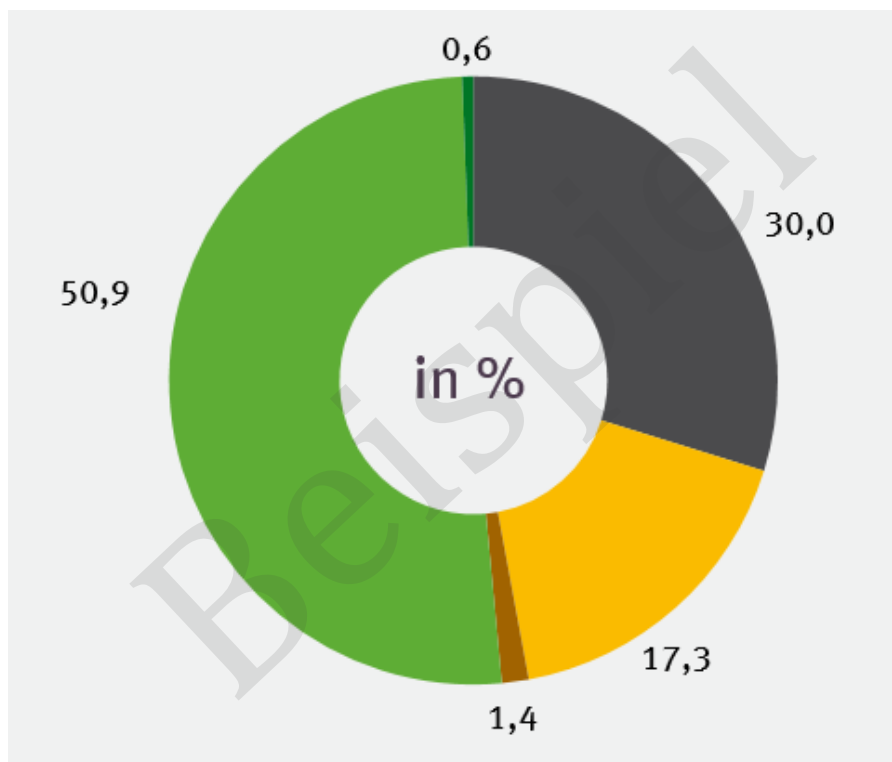
Lieferland der Herkunftsnachweise:

Frankreich:	30 %
Norwegen:	25 %
Schweden:	20 %
Belgien:	15 %
Niederlande:	6 %
Deutschland:	3 %
Estland:	1 %

Quelle: Umweltbundesamt

2 Verbleibender Energieträgermix

Abbildung 4: Beispielhafte Darstellung der Energieträger und ihrer jeweiligen Anteile in der Stromkennzeichnung für den verbleibenden Energieträgermix



Quelle: Umweltbundesamt

Abbildung 5: Beispielhafte Angabe der Umweltauswirkungen durch die Stromerzeugung sowie der Lieferländer der verwendeten Herkunftsnachweise in der Stromkennzeichnung

CO2-Emissionen	400,00 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,0025 g/kWh

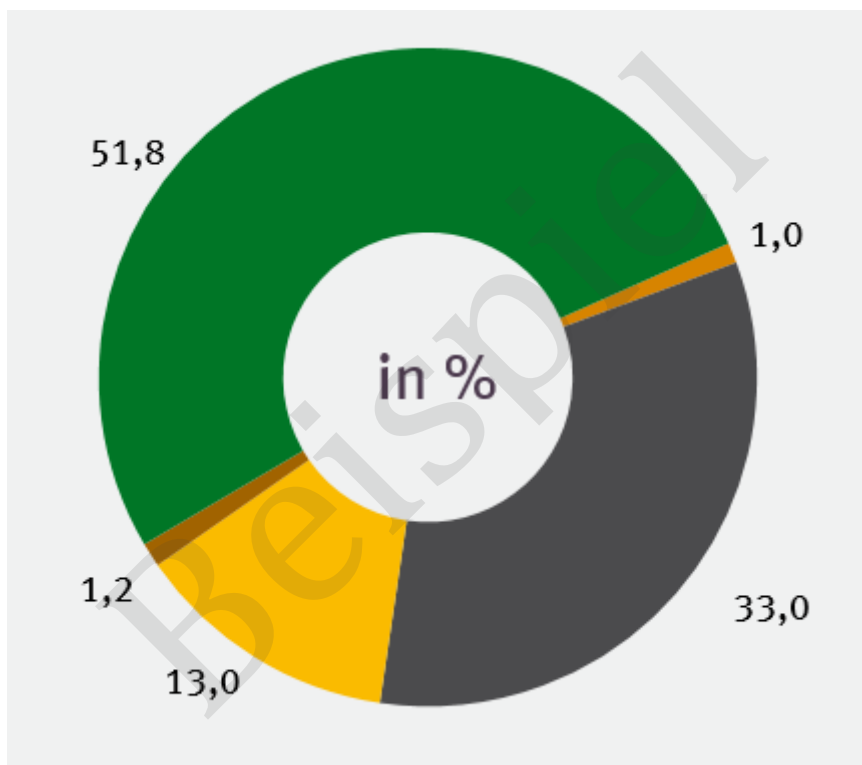
Lieferland der Herkunftsnachweise:

Norwegen	49%
Frankreich	30 %
Estland	20 %
Deutschland	1 %

Quelle: Umweltbundesamt

3 Gesamtenergieträgermix

Abbildung 6: Beispielhafte Darstellung der Energieträger und ihrer jeweiligen Anteile in der Stromkennzeichnung für den Gesamtenergieträgermix des Stromlieferanten



Quelle: Umweltbundesamt

Abbildung 7: Beispielhafte Angabe der Umweltauswirkungen durch die Stromerzeugung sowie der Lieferländer der verwendeten Herkunftsnachweise in der Stromkennzeichnung

CO2-Emissionen	400,00 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,0025 g/kWh

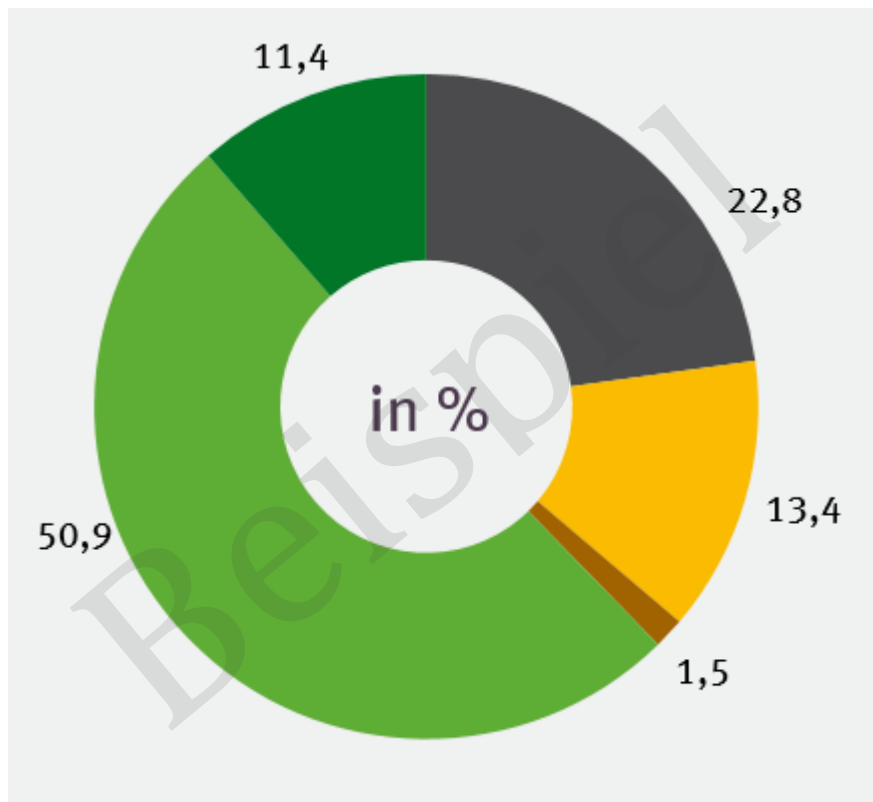
Lieferland der Herkunftsnachweise:

Norwegen	37 %
Frankreich	32 %
Schweden	18 %
Belgien	5 %
Niederlande	4 %
Deutschland	3 %
Estland	1 %

Quelle: Umweltbundesamt

4 Bundesdeutscher Strommix

Abbildung 8: Beispielhafte Darstellung der Energieträger und ihrer jeweiligen Anteile im bundesdeutschen Strommix



Quelle: Umweltbundesamt

Impressum

Herausgeber

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-6577
Fax: +49 340-2103-6577
hknr@uba.de
Internet: www.umweltbundesamt.de
[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
[t/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)

FG V 1.7, FG V 1.9
Umweltbundesamt

Stand: 07/2025